

Schutzmantelprojekt - Newsletter 2 – Frühling 2021

Liebe TeilnehmerInnen am Schutzmantelprojekt,
liebe interessierte, das Schutzmantelprojekt begleitende und unterstützende Menschen,
mit diesen beiden Fotos aus dem Januar grüße ich Sie ganz herzlich.
Sie mögen Ihnen sagen: das Schutzmantelprojekt begleitet mich durch die Jahreszeiten –
und wie ich aus einigen Zuschriften entnehme: auch manche von Ihnen.
Spielerisch findet sich das Thema der Handabdrücke im Schnee.



Oh ja, es darf Frühling werden –
und vor genau einem Jahr berichtete die Presse zum ersten Mal über das Schutzmantelprojekt.
Was es mich – unter anderem lehrt: es wächst und entfaltet sich organisch,
„pflanzengleich“ - in seinem ganz eigenen Rhythmus. Ein afrikanisches Sprichwort erinnert uns:
„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Sehr gerne erzähle ich Ihnen ein wenig von dem, was seit dem November-Newsletter wuchs:
Bevor die gut 180 Schutzmantelteile zur Schneiderin gebracht werden konnten, mussten alle
fotografiert werden, was bei den weißen Stoffstücken oft eine individuelle Kameraeinstellung
erforderte. Nur so kann ich auch weiterhin die Schutzmantelteile Ihrem Namen zuordnen.
Alles wurde dann in die Datenbank eingepflegt; es hieß sehr diszipliniert zu arbeiten –
und ich gestehe, dass dies nicht immer nur vergnüglich war.
Vielleicht zeigt sich hier – wie bei so vielen Herzensprojekten –
dass zum „Anfangsfunken“ noch andere Qualitäten sich hinzugesellen müssen.

Schutzmantelprojekt - Newsletter 2 – Frühling 2021



Alle Schutzmantelteile gingen durch die kundigen und achtsamen Hände der Schneiderin Edeltraud Bernhardt / Lörrach.

Sie wurden von ihr mit der Overlock-Maschine umsäumt, alle dünnen Stoffe wurden unterfüttert (*) und (soweit als möglich) auf ein einheitliches Maß gebracht.

(*) Dankeschön für die großzügige Stoffspende von Frau R.-S.

Ebenso ist mir eine Freude, Ihnen ein Foto zu zeigen, welches mir die Firma FAM West / Naturzelte / Bayern freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat:

Es zeigt eine der Näherinnen bei der Anfertigung der Schutzmantelhülle – und ja, Sie sehen richtig: es ist sehr viel Stoff!



Schutzmantelprojekt - Newsletter 2 - Frühling 2021

Während die Schneiderin die Schutzmantelteile umsäumte, glühen die Drähte zur Firma FAM West / Naturzelte / Bayern.

Emails und Skizzen gingen hin und her. Bei der Suche nach einem erfahrenen Zeltbauer, der auch vor individuellen Anfertigungen nicht zurückschreckt, fiel meine Wahl auf dieses Unternehmen. Lange liest sich die Liste der Referenzen – ausschlaggebend war jedoch die Entdeckung eines sehr alten Zeltmodells auf der Homepage:

Dieses Zelt trägt eine breite Querstange im oberen Bereich – und kam meiner Vorstellung von der Grundform des Schutzmantelzeltes entgegen.

FAM WEST schreibt: „Das Zelt Geteld ...ist eine Zeltform, die auf den ältesten verfügbaren Zeltbildern zu finden ist. Es handelt sich um den "Utrechter Psalter – 9.Jhdt." und dessen Abschrift den "Eadwin Psalter - 12.Jhdt."

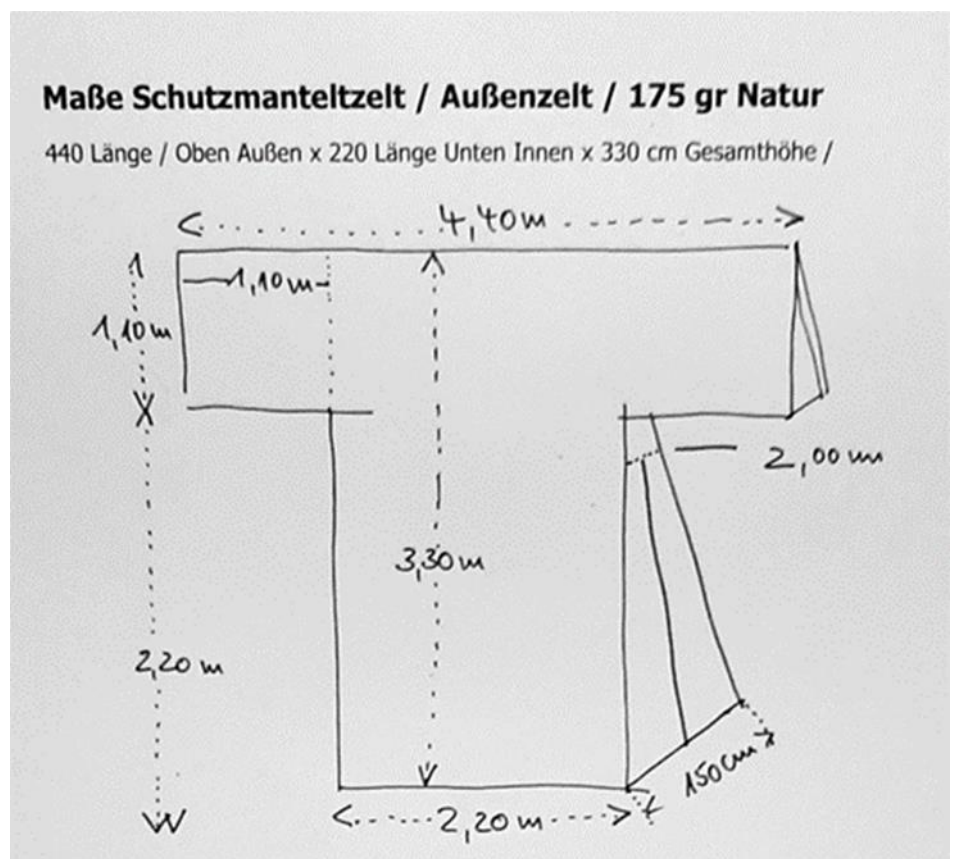


Fotos von der Homepage / FAM WEST Naturzelte

Es war unumgänglich:
um von der Vorstellung eines Schutzmantelzeltes in eine konkrete Umsetzung zu kommen, benötigte es ein Modell und genaue Maßangaben für den Zeltbauer.

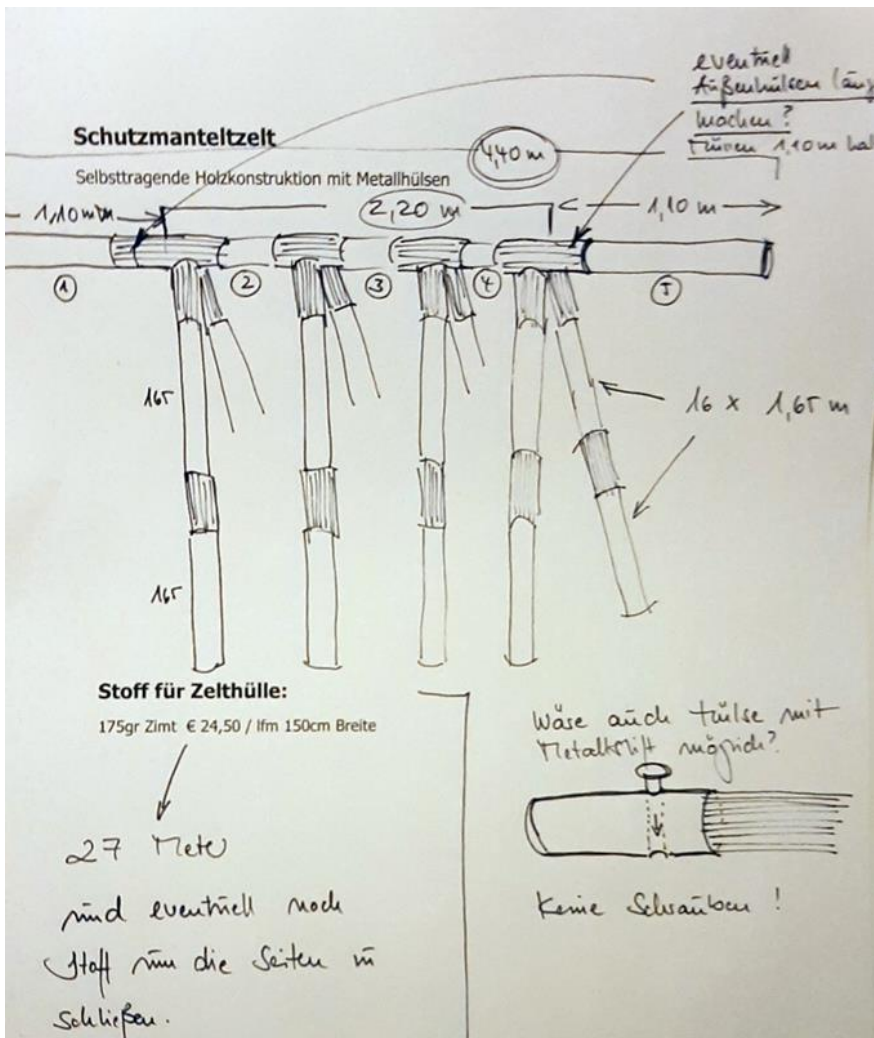
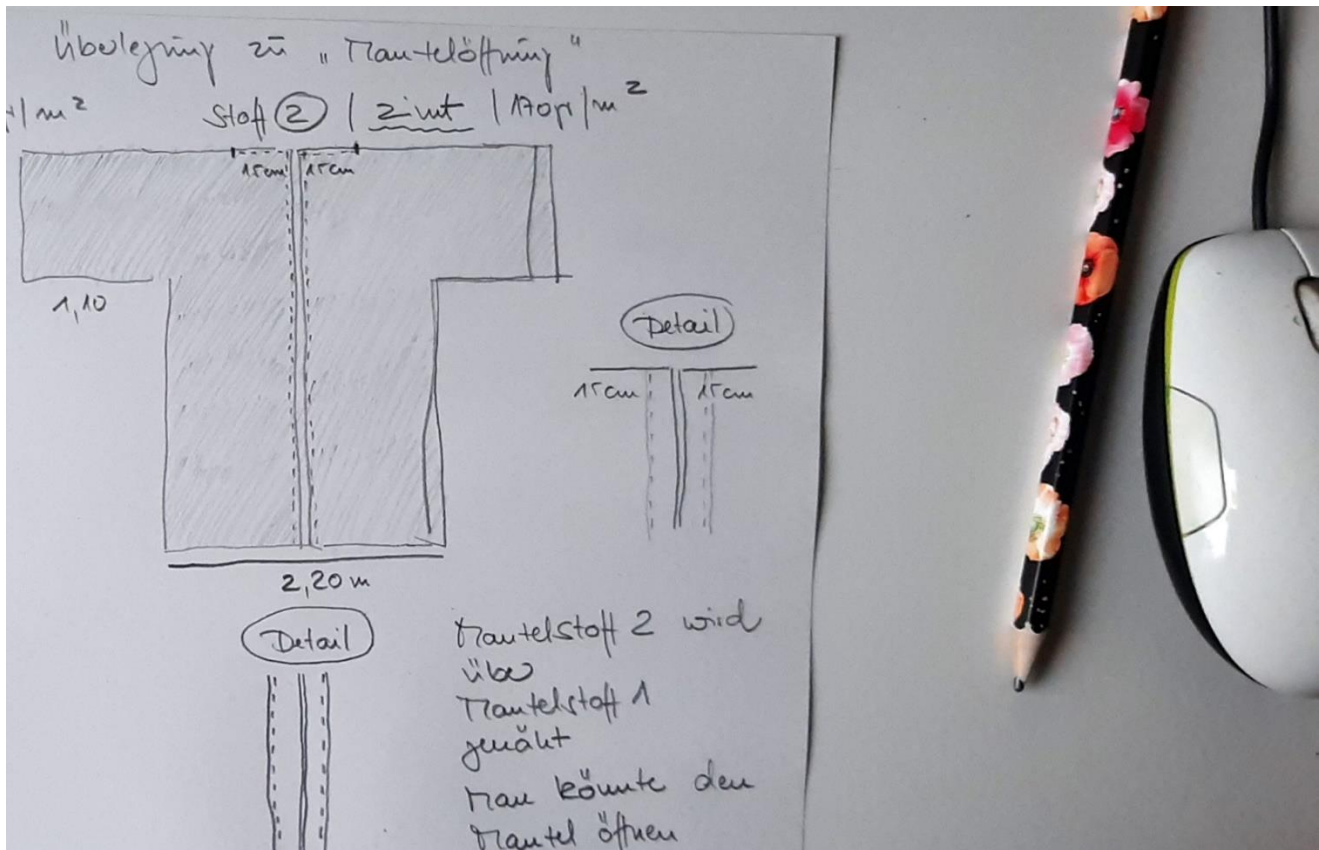
Im Atelier spannte ich das Innenzeltmodell aus Schnüren und wunderte mich, wie ausgefüllt der Raum zu sein schien.

Die Höhe des Zeltes berechnete ich an der Außenwand des Hauses nach dem Maßstab schon entstandener Mäntel.



Schutzmantelprojekt - Newsletter 2 - Frühling 2021

Einige der diversen Skizzen für den Schutzmantel-Zeltbau:



Das Innengerüst des Schutzmantelzeltes muss:
 stabil sein
 sich frei im Raum aufstellen lassen
 möglichst gut transportabel sein.

Geschweißte Metallteile nehmen die einzelnen Holzstücke auf

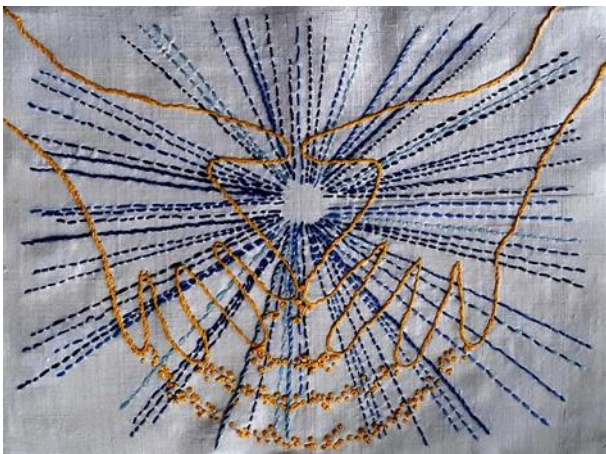
Schutzmantelprojekt - Newsletter 2 – Frühling 2021



Eindrücke von der Arbeit am Gestänge des Schutzmantelzeltes; die Einzelteile werden von den Männern geschweißt, die Holzteile zugeschnitten und nach Plan gefertigt.

Fotos: FAM WEST / Naturzelte / Bayern

Allerhand Details wollten bedacht werden: um die Stabilität / Dicke des Zeltstoffes zu ermitteln, werden alle Schutzmantelteile gewogen. Nun weiß ich: 50 Schutzmantelteile wiegen ca. 2 kg. Voraussichtlich wird das Schutzmantelzelt Anfang Mai ausgeliefert werden; dann wird der eigentliche Schutzmantel mit den Schutzmantelteilen angefertigt werden. Erste Gespräche und Planungen für Ausstellungsmöglichkeiten im kommenden Jahr fanden statt.



Erstes...



...und (vorerst) letztes Schutzmantelteil

Vielleicht teilt es sich Ihnen beim Betrachten mit, an welch' Großem und zutiefst Verbindenden – gerade in diesen bewegten Zeiten – Sie mitwirk(t)en.

Mit dankbarem Herzen und allen guten Wünschen.
Seien Sie schutzmantelumhüllt.

Astrid J Eichin

Astrid J. Eichin Bildende Kunst

Kreuzstr. 40

79 540 Lörrach

Tel / Fax

+49 (0)76 21 / 59 12 24

email

kontakt@astrid-j-eichin.de

Insta

[astrid_j_eichin.de](https://www.instagram.com/astrid_j_eichin)

Home

www.astrid-j-eichin.de

